

Euskirchen, 09.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Eine effiziente und schnelle Behandlung von Psoriasis (Schuppenflechte) ist für viele der weltweit 125 Millionen Schuppenflechte-Kranken nicht selbstverständlich. Am 29. Oktober steht der Welt-Psoriasistag 2013 in Deutschland deshalb unter dem Motto: „Psoriasis: Gute Versorgung für jeden“. In über 40 weiteren Ländern weltweit machen an diesem Tag Psoriasis-Erkrankte und ihre Unterstützer auf die vielfach kritische Versorgungslage aufmerksam.

Viele Psoriasis-Patienten sind mit der therapeutischen Behandlung ihrer Erkrankung unzufrieden – auch in Europa. Rund 24 Prozent der Erkrankten gehen nicht mehr zum Arzt, schätzen Experten. Mangelnde Kenntnis über das Ausmaß dieser entzündlichen Erkrankung und deren therapeutische Möglichkeiten sorgen immer wieder für einen unnötig langen Leidensweg.

In Europa sind rund 15 Millionen Menschen an Psoriasis erkrankt, in Deutschland sind etwa zwei Millionen betroffen – chronisch, das heißt: ein Leben lang. Rund 2,5 Prozent der Bevölkerung sind von dieser entzündlichen Hauterkrankung betroffen, gleich welcher Hautfarbe. heftiges Jucken bis hin zum Schmerz macht das Leben in den wiederkehrenden Krankheitsschüben oft unerträglich. Schuppene, gerötete stellenweise blutige Hautareale sind unübersehbare, stigmatisierende Begleiterscheinungen.

Die zeitweise entstellenden Hautveränderungen sind entgegen schier unausrottbarer Vorurteile nicht ansteckend, es handelt sich nicht um Aussatz.

Dabei könnte vielen Patienten geholfen werden, doch die meisten werden immer noch zu spät, falsch oder nicht ausreichend therapiert. Damit ist der Themenkreis unserer Pressekonferenz zum Welt-Psoriasistag 2014 umschrieben. Die Pressekonferenz findet statt am,

Dienstag, 29. Oktober

11 bis 13 Uhr

im Tagungszentrum der Bundespressekonferenz

Berlin-Mitte, Schiffbauerdamm 40

Und nun der Programmablauf sowie ein Anmeldeformular, von dem hoffentlich möglichst viele von Ihnen Gebrauch machen werden.

11 Uhr Eröffnung und Begrüßung

11.15 Uhr **Inken Junge** – Psoriasis aus der Sicht einer Betroffenen

11.55 Uhr **Prof. M. Augustin** – Psoriasis-Versorgung im gesamteuropäischen Vergleich

11.35 Uhr **Dr. R. von Kiedrowski** – Versorgungsziele 2015: Fortschritte und Hindernisse

12.15 Uhr **Detlev Kunz** – Pso-Real – Zur Versorgungssituation aus der Betroffenenansicht

12.35 Uhr **Prof. M Augustin** (als Vertreter DDG) – Zukünftige Therapieoptionen: was können wir erwarten

Selbstverständlich vermitteln wir bereits im Vorfeld Experten zum Thema und organisieren Interviewtermine für Ihre Redaktion.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Ralf Blumenthal". The signature is written in a cursive, flowing style.

Ralf B. Blumenthal